



Naturnahe, ökologisch wertvolle Begrünung auf den Verkehrsinseln.



So wurden bisher die Verkehrsinseln mit Zierpflanzen gestaltet

Pilotprojekt Naturnahe Verkehrsflächen

Die Marktgemeinde Rankweil geht in Kooperation mit dem Landesprogramm »Naturvielfalt in der Gemeinde« im Rahmen der Bildungsreihe »Wissen vermitteln« des Vorarlberger Umweltverbandes neue Wege.

Viele der öffentlichen Grünflächen werden als nicht mehr zeitgemäß, als zu pflegeintensiv und kostenträchtig oder schlichtweg als unschön betrachtet. Eine naturnahe Ausrichtung wäre eine Lösung, denn naturnahe Begrünungen liegen nicht nur im Trend, sondern sind im Schnitt kostengünstiger und sehr viel pflegeleichter als Naturfremde.

Mit diesem Hintergrund gestalten »Naturvielfalt in der Gemeinde« und die Marktgemeinde Rankweil mehrere Pilotflächen mit heimischen Ansaaten und Pflanzungen. Bewusst werden dabei sehr extensive Blumenwiesen gewählt, die für Sonderstandorte wie Verkehrsinseln und Mittelstreifen angepasst sind.

Es wurden 16 unterschiedliche Teilflächen ausgesucht. Solche Magerflächen sind sehr pflegeleicht: Kein Gießen, wenig Mähen, kein Unkraut.

Heimisches Saatgut

Das Saatgut für das Pilotprojekt stammt aus nächstmöglicher Nähe. Es wurden bewusst unterschiedliche Saatgutmischungen eingesetzt, um die Vielfalt der Möglichkeiten zu demonstrieren und die besten herausfinden zu können.

Herkunft des Saat- und Pflanzengutes

www.syringa-samen.de www.ufa-samen.ch
www.rieger-hofmann.de www.der-staudengaertner.at
www.hof-berggarten.de www.stauden-kopf.at

Heimische Wildpflanzen auf einen Blick

- ökologisch wertvoll für Insekten und Vögel
- bunt statt nur grün
- wechselnde Bilder übers Jahr
- kostengünstig in der Anlage
- pflegeleicht in der Unterhaltung
- Gewinn für Mensch und Tier

Weitere Infos

Marktgemeinde Rankweil
Am Marktplatz 1 - 6830 Rankweil
T 05522 405 www.rankweil.at

Naturnahe Planung

Dr. Reinhard Witt, Naturnahe Grünplanung

Eine Kooperation von



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

